

XXII. GP.-NR**2266 /J****09. Nov. 2004**

Anfrage

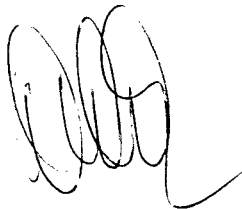
der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé und Kollegen
an den Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend massiver Vorwürfe des Präsidenten des Dachverbandes der türkischen Vereine
gegen islamische Religionslehrer

Wie den Medien zu entnehmen war, erhob der Präsident der türkischen Vereine massive Vorwürfe gegen islamische Religionslehrer an österreichischen Schulen, da diese aus den Schulen Brutstätten des Terrors machen würden, indem sie fundamentalistische antidemokratische Einstellungen predigten. „Mittelfristig wird es in Österreich zu einer fundamentalistischen Brutbildung kommen“, meinte wörtlich Präsident Yavuz Kescu.

Aus diesem Anlass stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie beurteilen Sie bzw. vor allem die Beamten des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung die Kritik des Präsidenten des Dachverbandes der türkischen Vereine?
2. Warum finden sich im Bericht des Verfassungsschutzes keine Hinweise auf diese Entwicklung?
3. Was werden Sie unternehmen, um diese für Österreich problematische Entwicklung zu stoppen?
4. Welche Möglichkeiten hat Österreich auf die Auswahl der Lehrer und vor allem auf deren Qualifikation einzuwirken?

09. Nov. 2004

Partik-Pablé -
Brill

